

Protokollauszug Aussprache Gemeinderat

Geschäft Budget 2026. 1. Lesung. Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung.

Datum 18. August 2025

Nummer GR 2025-109A - 9.1.5

Einleitung

Die einzelnen Ressorts haben das Budget 2026 für ihre Bereiche vorbereitet und zeitgerecht eingereicht. Im Anschluss fanden im Juni/Juli Einzelgespräche zwischen dem Gemeindepräsidenten, dem Vorsteher Finanzen, der Leiterin Finanzen und den jeweiligen Ressortverantwortlichen statt. Dabei wurden bereits einzelne Positionen aus dem Budget bereinigt. Dem Gemeinderat liegt heute die aktuelle Version des Gesamt-Budgets 2026 für eine erste Lesung vor.

Im Vergleich zum Budget 2025 wird ein um CHF 0,8 Mio. geringerer Aufwand verzeichnet, primär bedingt durch die geringeren Abgaben an den Finanzausgleich von CHF 1,993 Mio. Im Vergleich zur Rechnung 2024 steigen die Ausgaben um CHF 3,93 Mio., was mit einer Steigerung der Finanzausgleichszahlung um CHF 3,78 Mio. gegenüber 2024 zu erklären ist. Der Ertrag steigt im Vergleich zum Budget 2025 um CHF 4,65 Mio., primär bedingt durch höher budgetierte Einnahmen bei den allgemeinen Steuern (CHF 3,3 Mio.) und bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 2,0 Mio.), was der aktuellen Hochrechnung per Ende Juni 2025 entspricht.

Die solide finanzielle Basis der Gemeinde mit einem Nettovermögen von CHF 51,53 Mio. (Finanzvermögen minus Fremdkapital) und flüssigen Mitteln von CHF 75,66 Mio. per Ende 2024 erlaubt es, die budgetierten Investitionen von CHF 17,14 Mio. sowie die zukünftigen hohen Investitionen aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Für das Budget 2026 wird eine Reduktion des Steuerfusses von 75 % auf 73 % beantragt, um das Nettovermögen mittelfristig wieder in die gewünschte Bandbreite von +/- CHF 11,5 Mio. zu bringen.

Erfolgsrechnung

Aus dem ersten Entwurf des Budgets 2026 ergibt sich für die Erfolgsrechnung (Anhang A) das folgende Bild:

(in CHF)	RE24	BU25	BU26	▲ RE24/BU26	▲ BU25/BU26
Aufwand	82'385'599.22	87'124'000.00	86'319'000.00	3'933'400.78	- 805'000.00
Ertrag	85'512'444.74	82'674'000.00	87'319'000.00	1'806'555.26	4'645'000.00
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss	3'126'845.52	-4'450'000.00	1'000'000.00	- 2'126'845.52	5'450.000.00

Dem Gemeinderat liegen die Abweichungen nach Aufwand- und Ertrags-Arten, nach Aufgabenbereichen sowie Erfolgsrechnung pro Ressortvorsteher vor (Anhang B); auch die Abweichungen nach Funktionen sind aufgelistet (Anhang C).

Die Reduktion der Ausgaben um CHF 0,8 Mio. setzen sich hauptsächlich wie folgt zusammen (in CHF):

- -1,99 Mio.: Sinkende Zahlung an den Finanzausgleich von neu total CHF 34,49 Mio.
- 0,64 Mio.: Steigende Kosten in den Bereichen Pflegefinanzierung, Sozialhilfe und Asyl
- 0,38 Mio.: Steigende Personalausgaben (Polizei, Fachstelle Alter)
- 0,14 Mio.: Höhere Abschreibungen

Der Anstieg der Einnahmen um CHF 4,65 Mio. setzt sich hauptsächlich wie folgt zusammen (in CHF):

- 5,3 Mio.: Höher budgetierte Steuereinnahmen
- -0,46 Mio.: Liquidationsgewinn Zentrumscafé AG fällt weg
- -0,4 Mio.: Weniger Entschädigungen vom Bund im Bereich Asyl

Das Ziel, die Sachausgaben konstant zu halten, wurde um CHF 0,1 Mio. nicht erfüllt. Die Hauptabweichungen sind unten aufgeführt:

Ressort	BU26 vs. BU25	Hauptabweichung (in TCHF)
Präsidiales	95'000.00	Neuregelung Kostenbeitrag für ZoZuBo (50')
Finanzen	93'000.00	IT-Ausschreibung 2026 (130')
Schule	-26'000.00	Wegfall Schulraumplanungsstudie (27')
Liegenschaften / Sicherheit	-76'000.00	Weniger Unterhalt und Stromkosten (106')
Gesellschaft	-114'000.00	Weniger Miete Wohnraum für Asylsuchende (100')
Hochbau	63'000.00	Externe Prüfung von Baugesuchen (50')
Tiefbau	70'500.00	Erhöhung Wasserankauf (52')
TOTAL	105'500.00	

Investitionsrechnung/Investitionsplan

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen (gemäss Anhang D) weisen CHF 16,99 Mio. aus, was CHF 2,08 Mio. mehr ist, als noch vor einem Jahr geplant. Dies liegt insbesondere daran, dass die Kosten für die Umsetzung der Unterkunft für Asylsuchende sowie die Neugestaltung des Dorfplatzes und der Tiefgarage neu phasiert wurden. Für die Umsetzung der Gesamterneuerung des Gemeinschaftszentrums wurden durch die neue Phasierung CHF 3,46 Mio. weniger budgetiert als im Vorjahr.

<i>(in CHF)</i>	<u>BU26</u>
Investitionen VV Steuerhaushalt	16'603'000.00
Investitionen Gebührenhaushalt	389'000.00
Investitionen Finanzvermögen	<u>150'000.00</u>
Nettoinvestitionen	<u>17'142'000.00</u>

Die rollierend geplanten Investitionen (Verwaltungs- und Finanzvermögen, in Mio. CHF) für die kommenden Jahre sind wie folgt geplant. In den Jahren 2026 bis 2029 folgen vier investitionsintensive Jahre. Die budgetierten Investitionen für 2025 werden tiefer ausfallen als geplant; die Hochrechnung ist in Ausarbeitung.

(in CHF)	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Nettoinvestitionen	10,45	15,66	17,14	20,68	20,01	7,90	4,25

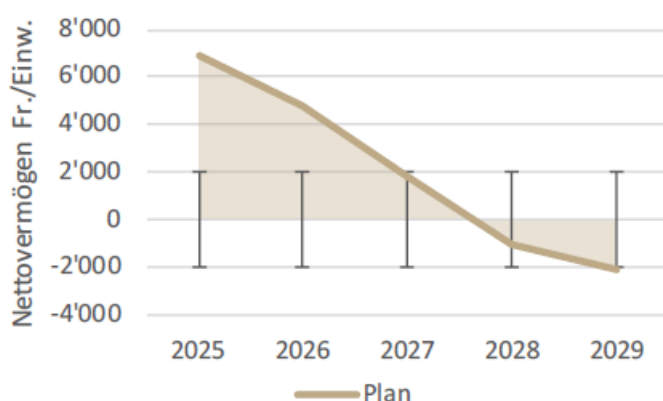
Finanzplanung

Aufgrund der bekannten finanziellen Entwicklungen weist die Gemeinden Zumikon per Abschluss 2024 ein Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital) von CHF 51,53 Mio. sowie ein Barvermögen von CHF 75,66 Mio. aus.

Der aktuelle Entwurf des Finanzplans (Anhang E) zeigt über die nächsten fünf Jahre, mit den geplanten grossen Investitionen im Bereich Dorfplatz, Tiefgarage, Asylunterkunft und Gemeinschaftszentrum, ein Abbau des Nettovermögens auf Minus CHF 12,6 Mio., wobei keine verzinslichen Schulden aufgenommen werden müssen. Im aktuellen Entwurf wird jedoch im 2025 noch mit den budgetierten Investitionen im VV von CHF 14,7 Mio. gerechnet, was aufgrund der aktuellen Verzögerungen bei den Grossprojekten nicht realistisch ist. Die Ausgaben der Grossprojekte wurden per Budget 2026 neu phasiert und sind somit im Entwurf teils doppelt vorhanden. In der zweiten Fassung wird hier die in Erstellung begriffene Hochrechnung zum Halbjahr übernommen, womit sich die Investitionsausgaben und somit der Finanzbedarf noch um bis zu CHF 12,4 Mio. reduzieren sollten. Somit sollte per Ende der Planperiode ein Nettovermögen von plus/minus Null erreicht werden.

Der Finanzplan kalkuliert ab 2025 mit einem um 2 Prozentpunkte tieferen Steuerfuss von 73 %. Der Steuerfuss-Vergleich zu den anderen Gemeinden im Bezirk (Anhang F) ist abgebildet.

Steuerhaushalt



Das Budget 2026 rechnet mit einer Selbstfinanzierung von CHF 6,30 Mio. sowie einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 10,68 Mio. Finanziert werden die Investitionen aus dem hohen Nettovermögen von CHF 51,53 Mio. per Ende 2024 über welches die Gemeinde verfügt.

<i>(in CHF)</i>	BU 2026
Total Aufwand	86'319'000
Total Ertrag	87'319'000
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'000'000
+ Abschreibungen	4'459'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierung	-77'000
+ Einlagen in Spezialfinanzierung	927'500
Selbstfinanzierung	6'309'500
- Nettoinvestitionen VV	- 16'992'000
Finanzierungsfehlbetrag	- 10'682'500

Offene Positionen im Budget 2026

Der Gemeinderat soll über die Stornierung oder Aufnahme in das Budget 2026 der folgenden Budgetpositionen entscheiden:

2170.3144.00 Schulliegenschaften - Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Das Konto weist in den Jahren 2022 bis 2025 Ausgaben zwischen CHF 237'000.00 und CHF 286'000.00 aus. Für 2026 sind Ausgaben in der Höhe von CHF 302'000.00 budgetiert. In der Budgetbesprechung wurde diskutiert, die Ausgaben zu reduzieren; es wurde aber keine Einigung erzielt. Die Ausgaben betreffen neben dem Ressort Liegenschaften vor allem den Bereich Bildung. Die Diskussion dazu soll im Gesamt-Gemeinderat geführt werden.

Insbesondere untenstehende Ausgaben standen in der Diskussion zur möglichen Streichung:

- Zusätzlicher Raum für Musikschule: Umgestaltung CHF 45'000.00
- WC Kindergarten: Umrüstung Pissoir zu WC CHF 28'000.00
- 2 x Schiebetüren zwischen Schulzimmern: Akustische Dämmung CHF 27'000.00

► Der Gemeinderat entscheidet, alle diese drei Positionen im Budget zu belassen.

Ebenfalls zur Entscheidung im Gemeinderat wurde die untenstehende Position in der Investitionsrechnung vorgemerkt:

INV 7410 Amphibienanlage inkl. Tunnel, Projektierungskosten

Im Investitionskonto sind für 2026 Projektierungskosten von CHF 105'000.00 geplant für die Untertunnelung der Ebmatingerstrasse für die Querung der Frösche, mitsamt einem entsprechenden Leitsystem für die Tiere. Der Ausführungskredit ist im Finanzplan für 2027 und 2028 geplant mit provisorischen Gesamtkosten von CHF 1,35 Mio.

► Der Gemeinderat entscheidet nach längerer Diskussion, diesen Betrag aus dem Budget für 2026 und aus der Finanzplanung für 2027 und 2028 zu streichen.

Änderungen Schule nach der 1. Lesung am 12. August 2025

Nach der ersten Lesung des Budgets durch die Schulpflege wurden in den nachfolgenden Positionen Anpassungen vorgenommen, die im heute vorliegenden Budget noch nicht berücksichtigt sind:

2110.3611.01 Kindergarten - Entschädigungen an Kantone und Konkordate	
Reduktion Kantonale Löhne	- CHF 15'000.00
2180.3151.00 Tagesbetreuung - Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	
Reduktion für Service Fahrzeug	- CHF 1'000.00
2180.3161.00 Tagesbetreuung - Mieten, Benützungskosten Mobilien	
Erhöhung für Peugeot-Leasing	+CHF 1'000.00
2191.3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	
Erhöhung Honorare Fachexperten für Ausschreibung ICT	+ CHF 20'000.00

Weiteres Vorgehen

Das Budget 2026 wird, entsprechend den Anpassungen der Schulpflege und den Entscheiden aus der heutigen Sitzung, durch die Abteilung Finanzen überarbeitet. Die Verabschiedung des Budgets und des Beleuchtenden Berichts durch den Gemeinderat erfolgt an der Sitzung des Gemeinderats vom 16. September 2025.

Mitteilung durch Protokollauszug:

- Vorsteher Finanzen André Hartmann,
- Leiterin Finanzen Myha Real.

Für die Richtigkeit:

Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber

Versand: 22. August 2025